

AGB

Allgemeine Vertragsbedingungen der Walter Schreiner GmbH, Glasstrasse 2, 85604 Zorneding

1. Allgemeines

Gegenstand der nachfolgenden Bedingungen ist der Verkauf von Waren aus dem Sortiment der Walter Schreiner GmbH sowie die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen und sonstiger Dienstleistungen. Verträge kommen nur zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zustande. Die Vertragsbeziehung unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Handelsgesetzbuch

2. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand sind für beide Vertragspartner das Amtsgericht Ebersberg bzw. das Landgericht München II.

3. Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber wird die Kundendiensttechniker bei der Durchführung des Auftrages unterstützen. Er hat die zum Schutz von Personen und Sachen am Standort der Geräte notwendigen Maßnahmen zu treffen. Er hat die Kundendiensttechniker über bestehende Sicherheitsvorschriften zu unterrichten, soweit diese für sie von Bedeutung sind. Er stehen durch Verletzung dieser Vorschriften beim Auftraggeber Leer- bzw. Standzeiten, so werden diese als Arbeitszeit berechnet. Für Über-, Nacht- und Sonntagsstunden werden die üblichen Aufschläge erhoben.

4. Fahrkosten

Vom Auftragnehmer aufzuwendende Fahrzeit für Fahrten zum Auftraggeber oder auf Veranlassung des Auftraggebers werden als Arbeitszeit gewertet und als solche berechnet.

5. Sonstige Kosten

Porto und Verpackung, Auslöse, Übernachtungs-, Telefon- und sonstige Kosten werden nach Aufwand berechnet.

6. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen sind innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele zu begleichen oder wenn nichts vereinbart, zahlbar innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum rein netto ohne Abzug. Maßgebend zur Wahrung der Zahlungsfrist ist der Tag der vorbehaltlosen Gutschrift auf dem Konto der Walter Schreiner GmbH. Bei Zahlungsverzug werden ab Fälligkeit Zinsen in Höhe von 4,5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verlangt, unbeschadet etwaiger sonstiger Ansprüche. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist ausgeschlossen, sofern diese Gegenforderung nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Beanstandungen der Rechnungen müssen spätestens innerhalb einer Woche ab Erhalt erfolgen.

7. Abnahme

Mit der Übergabe und widerspruchsfreier Annahme gilt der Auftragsgegenstand als abgenommen. Wünscht der Auftraggeber die Abholung oder Zustellung des Auftragsgegenstandes, so erfolgt dies auf seine Rechnung und Gefahr. Gerät der Auftraggeber in Annahmeverzug, so ist die Walter Schreiner GmbH berechtigt, 20% des Rechnungspreises als Schadenersatz zu verlangen. Gerät der Auftraggeber in Annahmeverzug, geht die Gefahr des Untergangs oder einer Beschädigung des Auftragsgegenstandes auf den Auftraggeber über.

8. Liefertermine

Wenn nicht anders vereinbart, gelten alle Liefertermine als freibleibend. Der Lauf von vereinbarten Lieferfristen wird unterbrochen, solange der Besteller sich seinen Zahlungs- und Abnahmeverpflichtungen gegenüber der Walter Schreiner GmbH im Rückstand befindet. Es werden keine Fixgeschäfte getätigt. Teillieferungen sind ausdrücklich zulässig.

9. Stornierung

Für den Fall der Stornierung einer Bestellung seitens des Bestellers innerhalb des bestätigten Liefertermins erhebt die Walter Schreiner GmbH eine Stornierungsgebühr in Höhe von 20% des Rechnungsbetrages.

10. Transportschäden

Wird ein Produkt auf dem Transportweg beschädigt, so muss der Schaden unverzüglich und schriftlich dem jeweiligen Transportunternehmen und der Walter Schreiner GmbH gemeldet werden.

11. Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate, soweit nichts anderes vereinbart. Voraussetzung für jede Gewährleistung ist die unverzügliche Angabe, dass ein Fehler / Mangel am Gerät aufgetreten ist, sowie die unverzügliche Angabe aller zweckdienlichen Informationen zur Beseitigung des Mangels. Die Gewährleistung der Walter Schreiner GmbH beschränkt sich auf die kostenlose Nachbesserung oder den Austausch schadhafter Teile nach freiem Ermessen. Ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers wegen schuldhafter Verletzung der Nachbesserungspflicht ist nicht ausgeschlossen. Der Auftraggeber hat in der Zwischenzeit alles zu unterlassen, was den Schaden vergrößern könnte, insbesondere darf der Auftragsgegenstand nach Feststellung des Mangels nicht mehr genutzt werden. Für nicht selbst hergestellte Teile und Fremdleistungen beschränkt sich die Gewähr des Auftragnehmers nach seiner Wahl auf Abtretung ihm gegenüber den Lieferanten zustehenden Ansprüchen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber die jeweiligen Lieferanten zu benennen. Der Auftragnehmer kann vom Auftraggeber erst in die Haftung genommen werden, wenn ein Vorgehen des Auftraggebers gegen den Lieferanten endgültig, unter Einschluss gerichtlicher Inanspruchnahme, fehlgeschlagen ist. Teile, die vom Auftragnehmer zwecks Nachbesserung ausgebaut und durch neue Teile ersetzt werden, gehen mit dem Ausbau in das Eigentum des Auftragnehmers über. Werden vom Auftraggeber oder von Dritten ohne vorherige Genehmigung des Auftragnehmers Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, entstehen hieraus gegenüber dem Auftragnehmer keine Gewährleistungsansprüche.

12. Allgemeine Haftung

Der Auftragnehmer haftet in allen Fällen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftungsbefreiung gilt auch für deliktische Ersatzansprüche, soweit sie mit der mangelhaften Leistung oder Lieferung zusammenhängen. Eine Haftung für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber und andere mittelbare und Folgeschäden wird nicht übernommen. Dies gilt auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

13. Zurückbehaltungs- und Pfandrecht

Dem Auftragnehmer steht wegen seiner Forderung aus dem Auftrag ein Zurückbehaltungsrecht sowie ein vertragliches Pfandrecht an den auf Grund des Auftrages in seinen Besitz gelangten Gegenständen zu.

14. Eigentumsvorbehalt

Die Walter Schreiner GmbH behält sich das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Solange das Eigentumsvorbehaltungsrecht besteht, darf der Kaufgegenstand nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland benutzt und ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der Walter Schreiner GmbH nicht ausgeführt werden. Der Besteller ist verpflichtet, der Walter Schreiner GmbH im Falle des Zugriffes Dritter – etwa durch Diebstahl, Pfändung, Konkurs – unverzüglich Mitteilung zu machen oder Beschädigungen oder Verrichtung der Sache anzuzeigen. Der Walter Schreiner GmbH ist Mitteilung über eine Veränderung des Standortes der Kaufsache zu machen.

15. Erweiterter Eigentumsvorbehalt

Handelt es sich bei dem Besteller um eine/n Kaufmann/-frau, so gilt als vereinbart, dass die gelieferte Ware solange im Eigentum der Walter Schreiner GmbH verbleibt, bis alle Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung getilgt sind. Der Besteller hat gegenüber der Walter Schreiner GmbH einen Freigabeanspruch an den Waren, die den Wert verkörpern, der 150% des noch offen stehenden Kaufpreisanspruches von der Walter Schreiner GmbH gegenüber dem Besteller übersteigt. Die Rangfolge der Freigabeansprüche bestimmt sich dabei alleine nach der zeitlichen Reihenfolge der Warenlieferung, beginnend mit der ersten Lieferung.

16. Verlängerter Eigentumsvorbehalt

Handelt es sich bei dem Besteller um einen Händler, in dessen Handelsbetrieb die Kaufsache bestimmungsgemäß zur Weiterveräußerung geliefert wird, so trifft der Besteller die Kaufpreisforderung gegen seinen Kunden an die Walter Schreiner GmbH solange in Höhe der Forderung an Walter Schreiner GmbH gegen den Besteller ab, bis die Forderung der Walter Schreiner GmbH befriedigt ist.

17. Behandlung der Kaufsache

Für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes und der Gewährleistung ist der Besteller verpflichtet, die Kaufsache pfleglich und unter Beachtung der für den Kaufgegenstand in Frage kommenden Sorgfaltspflicht zu behandeln.

18. Preise

Alle Preise sind freibleibend und gelten zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Die Preise gelten in Euro pro Stück.

19. Rechtsgültigkeit

Mit dem Erteilen eines Auftrages erkennt der Auftraggeber unsere Geschäftsbedingungen als rechtsverbindlich an.

Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Allen Lieferungen und Leistungen der Walter Schreiner GmbH in Erfüllung von Aufträgen, die der Kunde nicht im Zusammenhang mit seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit erteilt hat, liegen diese Geschäftsbedingungen zugrunde. Abweichende und/oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Walter Schreiner GmbH; dies gilt auch für eine Abbedingung des Schriftformerfordernisses.

Lieferung

Unsere Produkte werden ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne Inseln ausgeliefert. Lieferungen ins Ausland erfolgen nur nach vorheriger Absprache und Vorkasse.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Walter Schreiner GmbH

Staplerservice

Glasstr. 2

85604 Zorneding

oder eine E-Mail an info@stapler-schreiner.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ausgeschlossen von der Rücksendung sind

Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind .

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, wobei wir im Falle eines Mangels der Ware nach Ihrer Wahl zunächst nachliefern oder nachbessern. Schlägt die Nachbesserung fehl oder ist die nachgelieferte Ware ebenfalls mangelbehaftet, so können Sie die Ware gegen Rückerstattung des vollen Kaufpreises zurückgeben oder die Ware behalten und den Kaufpreis mindern. Informationen über eventuelle Herstellergarantien entnehmen Sie bitte der Produktdokumentation.

Transportschäden

Achtung !!!

Sendung beim Empfang sofort auf Unversehrtheit kontrollieren !

Transportschäden, Beschädigungen oder Verformungen der Verpackung auch im kleinsten Maß, sofort vom Überbringer auf dem Empfangsbeleg vermerken lassen !

Nur so sichern Sie sich Ihre Ansprüche bei eventuellen Transportschäden.

Gerichtsstand

Bei Verträgen mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus der Geschäftsbeziehung sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Wechsel- und Scheckklagen, der Sitz des Verkäufers, Ebersberg, vereinbart.

Stand: Januar 2009